

26.11.2014 - 10:50 Uhr

Media Service: Härtefallfonds USA: Nur 10 Banker beanspruchen Geld

Zürich (ots) -

Für Bankangestellte, die wegen ihres Engagements im USA-Geschäft auf dem Arbeitsmarkt Nachteile erleiden, errichtete der Schweizerische Bankpersonalverband einen Härtefallfonds. Alimentiert mit 2,5 Millionen Franken, steht er seit September 2013 zur Auszahlung bereit. Doch er wird gemäss "Handelszeitung" kaum in Anspruch genommen. Lediglich zehn Bankangestellte haben in den letzten zwölf Monaten um finanzielle Unterstützung gebeten und diese erhalten, bestätigt Denise Chervet, Direktorin des Verbandes. Die Höchstsumme, die jeweils ausbezahlt wird, beläuft sich gemäss Chervet auf 100'000 Franken. Von den 2,5 Millionen sind bis dato also erst 100'000 Franken zur Auszahlung gelangt. Das Härtefall-Programm läuft noch bis Oktober 2016. Der Fonds für notleidende Banker wurde primär von den Grossbanken alimentiert: Die UBS zahlte 750'000 Franken, die CS 500'000 Franken, Raiffeisen 350'000 Franken und die diversen Kantonalbanken 250'000 Franken.

Kontakt:

Weitere Information erhalten Sie unter der Telefonnummer 043 444 57 77.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100765144> abgerufen werden.